



## Niederschrift

---

### Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Schönberg

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 19.08.2021

**Sitzungsbeginn:** 19:02 Uhr

**Sitzungsende:** 20:35 Uhr

**Ort, Raum:** Foyer der Palmberg-Halle, R.-Hartmann-Str. 2a, 23923 Schönberg

---

#### Anwesend

Vorsitzende/r

Michael Heinze

Mitglieder

Fred Hauser

Vertretung für: Sebastian Busse

Felix Oeser

Anne Burmeister

Dirk Kappel

Protokollführung

Kathrin Wrobel

#### Abwesend

Mitglieder

Sebastian Busse

entschuldigt

Marco Lau

entschuldigt

Sarah Burmeister

entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Herr Korn, Bürgermeister

Herr Zwiebelmann, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung

- |     |   |            |
|-----|---|------------|
| 3   | Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.06.2021   |            |
| 4   | Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen   |            |
| 5   | Einwohnerfragestunde  |            |
| 6   | Öffentliche Vorlagen  |            |
| 6.1 | Prüfung - Anschaffung von CO <sup>2</sup> Ampeln für die Regionalen Schule mit Grundschule Schönberg  | 1/341/2021 |
| 6.2 | Antrag auf Bezuschussung 2021 für die Weiterführung der Bücherei  | 1/350/2021 |
| 6.3 | 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Schönberg für das Haushaltsjahr 2021/2022  | 2/212/2021 |
| 6.4 | Ausbau der Landesstraße L01 OD Schönberg<br>Erneute Vorlage der Planungsvereinbarung SBA/Stadt Schönberg und<br>Grundsatzbeschluss zur Vergabe      | 4/367/2020 |
| 6.5 | Benutzungs- und Entgeltordnung für die außerschulische Nutzung von Schulräumen der Stadt Schönberg vom 30.11.1995                                   | 4/616/2021 |
| 7   | Informationen und Anfragen  |            |
| 8   | Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Ersatz der Hallenbeleuchtung in der Palmberghalle Schönberg. | 4/666/2021 |

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 5 Ausschussmitglieder anwesend.

---

#### **2 Genehmigung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

##### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss bestätigt die vorstehende Tagesordnung.

---

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	0

---

**3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.06.2021**

Es gibt keine Fragen zur Niederschrift vom 03.06.2021.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 03.06.2021.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	1

---

**4 Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen**

Es gibt keine Fragen aus vorangegangenen Sitzungen.

---

**5 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

---

**6 Öffentliche Vorlagen**

---

**6.1 Prüfung - Anschaffung von CO<sup>2</sup> Ampeln für die Regionalen Schule mit Grundschule Schönberg 1/341/2021**

Herr Heinze bittet um Wortmeldungen zum Sachverhalt.

Frau Wrobel weist darauf hin, dass die Angebote für die CO<sub>2</sub> Messgeräte nicht mehr aktuell sind und im geplanten Nachtragshaushalt Gelder für die Anschaffung von Raumlüftungsanlagen eingeplant sind. Die Anschaffung der Anlagen stellt einen großen finanziellen Posten im Nachtragshaushalt dar. Da über die Anschaffung dieser Anlagen in den Sitzungen des Hauptausschusses und der Stadtvertretung beraten wird, hat Frau Wrobel vor Sitzungsbeginn Unterlagen zu diesem Thema ausgeteilt.

Unter den Mitgliedern entsteht eine Debatte über das Für und Wider bezüglich der Anschaffung von CO<sub>2</sub>-Messgeräten, mobilen oder stationären Raumlüftungsanlagen. Aus der Diskussion geht hervor, dass alle anwesenden Ausschussmitglieder einer Anschaffung mobiler Raumlüftungsanlagen positiv entgegenstehen, jedoch eine Konzepterstellung über den Einsatz solcher Anlagen erfolgen muss.

---

**6.2 Antrag auf Bezuschussung 2021 für die 1/350/2021**

---

---

## Weiterführung der Bücherei

Herr Heinze bittet um Wortmeldungen.

Herr Oeser befürwortet die Bezuschussung für die Weiterführung der Bücherei, jedoch nur in Höhe von 11.800 €. Als Begründung führt Herr Oeser an, dass die gestiegenen Personalkosten keine Erhöhung des Zuschusses rechtfertigen und die höheren Personalkosten durch Reduzierung von anderen Ausgaben gedeckt werden sollten.

Herr Korn stimmt Herrn Oeser teilweise zu, bittet jedoch um Bezuschussung in Höhe von 12.200 €.

Herr Oeser stellt einen Antrag, es bei 11.800 € zu belassen.

Es erfolgen 2 Abstimmungen. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

### **Abstimmung 1:**

Der Zuschuss wird in Höhe von 12.200 € gewährt.

1 Ja-Stimme

### **Abstimmung 2:**

Der Zuschuss wird in Höhe von 11.800 € gewährt.

4 Ja-Stimmen

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt:

Die Stadt Schönberg beschließt die Bewilligung des beantragten Zuschusses des Vereins für Kommunikation, Umwelt und Kultur e.V. sowie die Auszahlung des beantragten Zuschusses in Höhe von 11.800 €.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	1

---

## 6.3 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Schönberg für das Haushaltsjahr 2021/2022

2/212/2021

Der Ausschussvorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Aus den Unterlagen geht hervor, dass die Stadt für die investiven Maßnahmen hohe Kredite zur Finanzierung der Eigenanteile aufnehmen muss.

Die anwesenden Ausschussmitglieder stehen dem negativ gegenüber. Es entsteht eine Debatte darüber, welche Maßnahmen zwingend durchgeführt werden müssen und ob eine Ausführung auf Grund der finanziellen Situation der Stadt verschoben werden kann.

Frau Wrobel weist die Ausschussmitglieder darauf hin, dass die Durchführung der Maßnahmen an Fördermittel gebunden ist und Fristen für die Antragstellung einzuhalten sind. Des Weiteren weist Frau Wrobel darauf hin, dass die Maßnahmen ohne gewährte Fördermittel auf Grund der hohen Ausgaben nicht realisiert werden können. Der Eigenanteil für die Stadt wäre um ein vielfaches höher und dies würde noch höhere Kreditaufnahmen nach sich ziehen.

Herr Heinze erläutert, dass der Schwerpunkt für die Investitionsmaßnahmen derzeit auf die Schulen gelegt werden sollte.

Herr Zwiebelmann und Herr Korn plädieren dafür, die Maßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt durchzuführen, da sich die finanzielle Situation auch in Zukunft nicht verbessern wird und die baulichen Zustände eine Durchführung der Maßnahmen erforderlich machen.

Die Ausschussmitglieder wünschen sich die Erstellung einer Prioritätenliste. Diese soll zeigen welche Maßnahmen am dringendsten durchgeführt werden müssen.

In einer gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Bauausschusses soll jedem

---

Gremium die Möglichkeit gegeben werden, sich zur Prioritätenliste zu äußern.

Anmerkung der Verwaltung:

*Im Entwurf des Nachtragshaushaltes sind nicht alle investiven Maßnahmen eingeplant. Es wurden noch weitere Maßnahmen angemeldet, welche in der Sitzung jedoch nicht mehr besprochen werden konnten.*

*Eine Prioritätenliste vom Fachbereich IV wurde angefordert.*

*Eine umfangreiche Aufstellung sämtlicher investiver Maßnahmen für den beschlossenen Haushalt sowie für den zu beratenden Nachtragshaushalt wurde erstellt.*

Der Finanzausschuss gibt keine Empfehlung für die Beschlussfassung über den Nachtragshaushalt ab und vertagt die Beratung.

---

**6.4      Ausbau der Landesstraße L01 OD Schönberg**  
**Erneute Vorlage der Planungsvereinbarung      4/367/2020**  
**SBA/Stadt Schönberg und**  
**Grundsatzbeschluss zur Vergabe**

Bei der genannten Maßnahme handelt es sich um eine investive Maßnahme, welche eine Kreditaufnahme nach sich zieht. Daher verweisen die Ausschussmitglieder - wie beim TOP 6.3 - auf die Erstellung einer Prioritätenliste, aus der hervorgeht, ob eine Durchführung zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich ist bzw. ob die Maßnahme zurückgestellt werden kann.

Der Finanzausschuss gibt keine Empfehlung für die Beschlussfassung der Stadtvertretung ab und vertagt die Beratung.

---

**6.5      Benutzungs- und Entgeltordnung für die**  
**außerschulische Nutzung von Schulräumen der      4/616/2021**  
**Stadt Schönberg vom 30.11.1995**

Herr Heinze erläutert den Sachverhalt.

Frau Wrobel gibt Auskunft darüber, dass es im Amtsgebiet keine weitere Entgeltordnung dieser Art gibt und es in den letzten 5 Jahren keine Vermietung dieser Art gab, da kein Bedarf bestand. Des Weiteren teilt Frau Wrobel mit, dass die Tendenz der Schulleitung eher dahin geht, dass ungern an Dritte vermietet werden soll, weil sich dadurch organisatorische Aufgaben wie die Schlüsselübergabe, die Reinigung oder gar die Versicherung des Objektes für die Zeit der Vermietung ergeben.

Herr Oeser fragt wie es sich mit der Nutzung der Räume durch die Musikschule und durch das DRK (Blutspenden) verhält.

Anmerkung der Verwaltung:

*Grundsätzlich ist eine Vermietung der Räumlichkeiten außerhalb der Entgeltordnung per Beschluss möglich. Die kostenfreie Nutzung der Räumlichkeiten durch die Musikschulen erfolgt auf Grund mündlicher Absprachen. Im Gegenzug für die Überlassung der Musikräume treten die Musikschulen bei schulischen Veranstaltungen auf. Die Nutzung der Räume durch das DRK liegt bereits längere Zeit zurück, jedoch sollte eine zukünftige Regelung getroffen werden, da hier u.a. definitiv Reinigungskosten anfallen.*

Der Finanzausschuss gibt keine Empfehlung für die Beschlussfassung der

---

Stadtvertretung ab und vertagt die Beratung.

---

**7 Informationen und Anfragen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

**8 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Ersatz der Hallenbeleuchtung in der Palmberghalle Schönberg.**

**4/666/2021**

Herr Heinze erläutert den Sachverhalt.

Mit Blick auf die zu erwartenden Kosten entsteht eine Debatte darüber, weshalb kein Austausch defekter Neonröhren erfolgen sollte, sondern eine komplette Umrüstung auf LED in Betracht gezogen wird. Grundsätzlich stellt sich bei den Ausschussmitgliedern die Frage nach welchen Kriterien man sich für die Umrüstung entscheiden sollte und nach welchem Zeitraum sich die Kosten der Umrüstung auf eine LED Anlage rentieren würden.

Anmerkung der Verwaltung:

*Bei der Maßnahme handelt es sich um Aufwand. Für die Umrüstung auf LED würden Gelder im Haushalt bereit stehen. Es würde keine Kreditaufnahme nach sich ziehen, sondern gesperrte Beträge könnten dafür zur Anwendung kommen.*

Der Finanzausschuss gibt keine Empfehlung für die Beschlussfassung der Stadtvertretung ab und vertagt die Beratung.

Vorsitz:

Protokollführung:

---

Michael Heinze

---

Kathrin Wrobel

---